

# Coaching & Supervision

## BSO/SGfB

**ias** Institut  
für angewandte  
Sozialwissenschaften

© ias Bad Ragaz, 2007  
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Gestaltung: vista point, Basel

# Das ias Programm Coaching & Supervision BSO/SGfB

## Coaching & Supervision

Supervision ist im Wandel. Ursprünglich entworfen und praktiziert als Begleitung für Beratende, entwickelt sie sich schnell in die Richtung einer umfassenden Begleitung für Menschen an ihrem Arbeitsplatz. Supervision überschneidet den ebenfalls schnell wachsenden Bereich des Coaching – die Fachgebiete lassen sich nicht mehr trennen.

Früher war Coaching auf Führungskräfte ausgerichtet. Auch dieser Fokus breitet sich aus. Beide Fachrichtungen verbindet eine zunehmende Fokussierung auf das Spannungsfeld zwischen Mensch und Organisation, zwischen menschlichen Bedürfnissen, persönlichen Zielen und gemeinsamen Aufgaben.

Diese Entwicklung hat den Beruf «Supervisor/in» oder «Coach» sehr interessant gemacht. Viele neue Bereiche haben sich für die professionelle Beratung geöffnet: Gesundheitsförderung, Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Laufbahnberatung, Begleitung von Führungskräften, Personalentwicklung und – immer noch – Beratung von Fachpersonen in Therapie, Sozialarbeit und Seelsorge.

## Perspektiven im Beruf

Das in der Ausbildung erworbene Wissen lässt sich in vielen Bereichen anwenden, in Beratung, Führung und Entwicklung. Viele Teilnehmende eröffnen nach der Ausbildung eine Praxis, meistens in Teilzeit. Andere fühlen sich ermutigt, Führungsaufgaben zu übernehmen. Eine Ausbildung in Coaching und Supervision am ias ist eine praxisnahe Ausbildung in professioneller Kommunikation.

Sie lernen, Ihre Fachkompetenz im Beruf mit professionellem Beratungswissen zu verbinden. So sichern Sie sich entscheidende Vorteile auf dem Arbeitsmarkt.

Die Anerkennung der wichtigsten Berufsverbände BSO und SGfB, sowie das Label «eduQua» garantieren die Qualität der Ausbildung und des Instituts.

# Konzept

Die Ausbildung «Coaching & Supervision BSO/SGfB» am ias bietet eine gründliche Einführung in das Wesen, die Theorie und die Methoden der arbeitsplatzbezogenen Beratung. Prozesse in Individuen und Systemen spielen ebenfalls eine zentrale Rolle in der Ausbildung. Der Lehrgang selbst wird als temporäre Lernorganisation betrachtet und gestaltet. Dieses einzigartige Konzept bietet die Gelegenheit, das Gelernte direkt anzuwenden und fördert dadurch die ganzheitliche Entwicklung der Teilnehmenden.

Sowohl Eigenverantwortung als auch ein gemeinsames Engagement sind wesentliche Elemente des ias Modells. Dieses unterscheidet sich erfrischend vom aktuellen Trend, Ausbildungen immer mehr zu standardisieren: Einzelmodule mit wechselnden Teilnehmenden, frontal unterrichtete Theorie in grossen Gruppen und Hausaufgaben am Computer.

Diese Ausbildung setzt auf einen längeren, intensiven Lernprozess, mit einer hohen gegenseitigen Verbindlichkeit von Lernenden und Lehrenden.

Die Ausbildung am ias ist in ein entwicklungsorientiertes, humanistisch-systemisches Menschenbild eingebettet. Dies ermöglicht, dass Sie sich als Individuum gut aufgehoben sind. Trotzdem bleiben Sie intensiv in Kontakt mit der aktuellen gesellschaftlichen Realität und deren Herausforderungen.

# Ziele, Zielgruppe

## Ziele

Der Lehrgang «Coaching & Supervision BSO/SGfB» fördert Bewusstsein, Wissen und Fähigkeiten in der Begleitung von Menschen in Organisationen. Wichtige Themen sind dabei:

- Die Prinzipien der begleiteten Veränderung für Menschen am Arbeitsplatz
- Die Gestaltung einer tragenden Arbeitsbeziehung in der Beratung, mit Verständnis für persönliche Aspekte der Beteiligten
- Ein systemisches Verständnis von Individuen, Teams und Organisationen in einem grösseren Zusammenhang
- Diagnose von Prozessen auf der Ebene des Individuums, des Teams und der Organisation
- Verträge und Zielsetzungen in der Beratung
- Die Prozessdynamik der Zweierbeziehung: Übertragung, Gegenübertragung, Parallelprozess
- Entstehung und Lösung von Konflikten zwischen Menschen in Organisationen, Konfliktmanagement
- Das Funktionieren von Teams: Macht, Rollen, Nähe/Distanz, Gruppenentwicklung. Rollen und Aufgaben: Rollenklärung, Organigramm, die Organisationskultur

- Das Erlernen zusammenhängender Methoden und Tools für die Praxis von Beratung und Führung
- Die Bewusstwerdung persönlicher Anteile in der Beziehung zu Kunden und Klientensystemen
- Die Entwicklung einer ethischen und professionellen Grundhaltung für die Beurteilung der eigenen Arbeit aus übergeordneter Sicht.

## Zielgruppe

Fachpersonen mit abgeschlossener Ausbildung und breiter Erfahrung in Personalentwicklung, Management, Gesundheitswesen, Betriebswirtschaft, Schulung und Unterricht, Recht, Psychotherapie, Sozialarbeit oder Seelsorge. Sie wollen eine professionelle Kompetenz im Bereich der arbeitsfeldbezogenen Beratung erreichen. Supervision oder Coaching sind Ihnen aus eigener Erfahrung vertraut. Vielleicht erfüllen Sie nicht alle Bedingungen für den Einstieg. In dem Fall können Sie zur Vorbereitung das Zertifikat unseres Programms «Coaching Competence» oder «Coaching Intensive» erwerben. Dies ist aber keineswegs obligatorisch.

# Struktur, Seminare

## Struktur

Der Lehrgang umfasst 66 Studientage, verteilt über drei thematische Zyklen von je einem Jahr. Der erste Zyklus enthält sechs dreitägige Seminare und eine sechstägige Arbeitskonferenz. Das zweite und das dritte Jahr umfassen je fünf dreitägige Seminare, eine sechstägige Arbeitskonferenz und 24 Stunden Lehrsupervision in Gruppen. Die Themen jedes Ausbildungsjahres bilden eine in sich geschlossene Einheit. Die Ausbildung besteht aus sieben Elementen, die wir hier kurz beschreiben.

### 1. Seminare

Die Seminare lehren Konzepte und Methoden in Coaching und Supervision, mit Übungen zur Anwendung in der eigenen Berufspraxis. Die Themen der einzelnen Seminare können in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen in der Gruppe oder in der Gesellschaft geändert werden.

Falls die Teilnehmerzahl unter 18 liegt, können an einzelnen Seminaren auch Gäste anwesend sein, jedoch nicht an Prozesstagen.

## Das erste Jahr

Die Seminare im ersten Jahr vermitteln ein integratives, systemisches Modell für die arbeitsfeldbezogene Beratung, mit dem Fokus auf der Zweierbeziehung. Die Themen der Seminare sind:

### Seminar A1

Die Arbeitsbeziehung: Definitionen und Modelle, Beziehungen in Coaching und Supervision, Aufgaben-, Prozess- und Ressourcenorientierung.

### Seminar A2

Interviewtechnik und Beratungsverträge: Aktives Zuhören, Pacing & Leading, Rahmen- und Inhaltsvertrag, Dreiecksverträge.

### Seminar A3

Lernstile und Lernbeziehungen in Supervision und Coaching: Typen von Lernstilen, Lernen als Prozess in der Beziehung, Rapport.

# Seminare

## Seminar A4

Interventionen in der Zweierbeziehung: Praktische Übungen anhand eines umfassenden theoretischen Konzeptes.

## Seminar A5

Konfliktbewältigung in der Zweierbeziehung: Konfliktmodelle, Prävention, Verhandlung, Mediation.

## Seminar A6

Übertragung und Gegenübertragung: archaische Beziehungselemente, Parallelprozess, Schattendynamik.

## **Das zweite Jahr**

Der Zyklus im zweiten Jahr lehrt die beratende Arbeit in und mit Gruppen und Teams, im Kontext von Organisationen und der Gesellschaft. Die Themen der Seminare sind:

## Seminar B1

Die äussere und die innere Organisation: Primäraufgabe, Entwicklung, Regeln, Kultur, «Organization in the Mind».

## Seminar B2

Supervision und Coaching in Gruppen: Methoden und Gestaltung, Verträge, Arbeit mit Aufgabe und Prozess der Lerngruppe.

## Seminar B3

Supervision in Teams: Teamentwicklung, Rolle von Führungskräften, Gestaltung und Moderation von Lernsituationen in Teams.

## Seminar B4

Konflikte im Team: Typen und Entstehung von Konflikten in Organisationen, Rollendynamik, Mediation in Mehrpersonensituationen.

## Seminar B5

System- und Gruppenabbildungen: Soziogramme, Aufstellungen für Einzelne und Teams. Nonverbale Methoden für die Arbeit mit Gruppen.

# Seminare, Elemente

## Das dritte Jahr

Der Zyklus im dritten Jahr untersucht Coaching und Supervision im Kontext von Organisation und Gesellschaft. Die Themen der Seminare sind:

### Seminar C1

Professionalität, Identität und Ethik: Die eigene Person in der Gesellschaft, Ethik, Standesregeln.

### Seminar C2

Grundlagen der Organisationsentwicklung  
Vision, Strategie, Struktur, Kultur von Organisationen.

### Seminar C3

Kultur und Ethik in Organisationen: Kulturdiagnose, Entwicklungsphasen, Organisationspersönlichkeit.

### Seminar C4

Evaluation und Qualität: Rückblick und Ausblick, das Ende von Teams und Gruppen.

### Seminar C5

Menschen und Organisationen als komplexe Systeme in Entwicklung. Die spirituelle Dimension in der Beratung.

## 2. Prozesstage

Jeder Seminarblock enthält nach dem theoretisch-technischen Teil einen Prozesstag. An diesem Tag steht das Lernen im Rahmen der eigenen Ausbildungsgruppe im Vordergrund. Sie erweitern Ihre Coachingfähigkeiten mittels gegenseitiger Beratung, Kleingruppenarbeit und Prozessübungen.

## 3. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz «Die lernende Organisation» ist das Herzstück der Ausbildungen am ias. Sie wird jährlich durchgeführt, in Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungsgruppen von ias, oder auch mit anderen Instituten im deutschsprachigen Gebiet. Die Konferenz findet in einem Seminarhotel statt und dauert sechs Tage. Ausführliche Info über diese einzigartige Veranstaltung erhalten Sie auf der ias Homepage unter [www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf](http://www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf).

# Elemente

## 4. Lehrsupervision

Im zweiten und dritten Jahr des Programms werden zur Unterstützung für die eigene Beratungstätigkeit je 24 Stunden Lehrsupervision in Gruppen angeboten. Zusätzlich belegen Sie während der Ausbildung noch wenigstens 12 Stunden Einzellehrsupervision bei vom ias anerkannten Lehrsupervisor/innen. ias hat ein eigenes Lehrsupervisionsteam, das sich regelmässig trifft.

## 5. Interventionsgruppen

Neben den Seminaren und der Supervision treffen sich die Teilnehmenden in autonomen Kleingruppen: Intervention. Intervention dient dem Üben von gelernten Methoden, dem Literaturstudium und der Vorbereitung der Diplomarbeit.

## 6. Zwischenqualifikation

Im zweiten Jahr der Ausbildung findet eine Zwischenqualifikation statt: Anhand einer schriftlichen Arbeit untersuchen Sie ihre momentane Situation im Beruf und werten den Lernprozess aus. Auch formulieren Sie Ziele für die eigene Weiterentwicklung und vertiefen ein Ausbildungsthema.

## 7. Abschluss mit Diplom

Am Ende des Kurrikulums erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung der besuchten Unterrichtsstunden. Sie erwerben das Diplom der Ausbildung durch:

- Teilnahme am gesamten Ausbildungslehrgang
- Nachweis über abgeschlossene, selbständig oder in Co-Leitung begleitete Prozesse (Einzel- und Mehrpersonensupervision, mindestens 30 Stunden)
- Bestandene Zwischenqualifikation
- Auswertung des Lernprozesses in der Lehrsupervision
- Eine qualifizierte Diplomarbeit über den eigenen Entwicklungsprozess und das eigene Supervisionskonzept
- Nachweis über 12 Stunden Einzellehrsupervision.

Die Diplomarbeit wird von anerkannten Fachpersonen beurteilt. Das Qualifikationsreglement wird den Teilnehmenden zu Beginn der Ausbildung zugestellt. Das Diplom berechtigt zur Aufnahme als Coach und Supervisor/in in den Berufsverband für Supervision, Coaching und Organisationsberatung BSO. Das ias Diplom wird ebenfalls von der Schweizerischen Gesellschaft für Beratung SGfB anerkannt.

# Zulassung, Anmeldung

## Zulassungskriterien

- Qualifizierte Ausbildung mit Diplomabschluss BBT, Fachhochschule oder Hochschule
- Mindestens vier Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Erwachsenen
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Schriftliche Motivation für Teilnahme an der Ausbildung
- 30 Stunden erhaltene Supervision in den letzten drei Jahren vor Ausbildungsbeginn
- Möglichkeit zur Anwendung der in der Ausbildung gelernten Methoden und Fähigkeiten in der eigenen Berufspraxis
- Bereitschaft, sich selbst als Person zu engagieren und Mitverantwortung für den Ausbildungsprozess in seiner Ganzheit zu tragen
- Bereitschaft, die Ethikrichtlinien der Verbände einzuhalten
- Persönliches Gespräch mit der Institutsleitung.

Diese Kriterien entsprechen den aktuellen Richtlinien der Verbände. Allfällige Änderungen der Aufnahmekriterien werden vollumfänglich übernommen. Falls Sie zweifeln, ob Sie diese Kriterien erfüllen: Reden Sie mit uns!

## Anmeldung

Wenn Sie Ihr Interesse für dieses Programm telefonisch, schriftlich, oder per Mail anmelden, laden wir Sie zu einem Vorgespräch ein. Darin klären wir, ob das Programm Ihren Bedürfnissen und Voraussetzungen entspricht. Vor dem Gespräch schicken Sie uns einen Kurzlebenslauf, Ihre Motivation für die Ausbildung und ein Foto.

## Ausbildungsvertrag

Nach Ihrer Entscheidung zur Teilnahme unterschreiben Sie einen Ausbildungsvertrag mit ias. Der Vertrag läuft über drei Jahre und umfasst:

- 16 dreitägige Seminare à 6 Stunden pro Tag
- 48 Stunden Lehrsupervision in Gruppen
- 3 sechstägige Arbeitskonferenzen
- Die einmalige Beurteilung der Zwischenqualifikation und der Diplomarbeit.

Die Kosten der zwölf zusätzlichen Stunden Einzellehrsupervision sind nicht im Vertrag inbegriffen. Mit dem Ausbildungsvertrag wird eine Annullationskostenversicherung abgeschlossen. Das Institut kann dabei vermitteln.

# Organisatorisches

## Absenzenregelung

Sie müssen mindestens 62 Ausbildungstage, 48 Stunden Lehrsupervision in Gruppen und 12 Stunden Einzellehrsupervision absolvieren. Studientage können in anderen Veranstaltungen des Instituts nachgeholt werden. Verpasste Stunden in der Gruppenlehrsupervision sind nachzuholen.

In Ernstfällen (Krankheit, Geburt, Todesfall) nehmen Sie bitte unverzüglich mit der Institutsleitung Kontakt auf. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

## Berufungsmöglichkeit

Das Institut hält sich an die Richtlinien für Ethik und Berufspraxis des Berufsverbandes BSO. [ias](#) hat eine eigene Ausbildungskommission, die in Konfliktfällen eine Vermittlerfunktion übernehmen kann.

## Arbeitszeiten

An den dreitägigen Seminaren arbeiten wir am ersten Tag von 10 – 18 Uhr, am zweiten Tag von 9 – 18 Uhr und am letzten Tag von 9 – 17 Uhr, jeweils mit 1,5 Stunden Mittagspause.

Die Arbeitskonferenz dauert von Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 13 Uhr. Die Übernachtung im Hotel ist obligatorisch.

## Zeitaufwand

Das Programm umfasst 66 Kurstage à 6 Stunden, verteilt über drei Jahre. Sie finden die Daten auf unserer Homepage unter [www.iasag.ch/ausbildungsdaten.pdf](http://www.iasag.ch/ausbildungsdaten.pdf).

Die Interventionsgruppen treffen sich zirka einmal monatlich. Inklusive Literaturstudium und Abschlussarbeit müssen Sie mit einem Zeitaufwand von etwa 100 Tagen rechnen.

## Kosten

Die Teilnahme am Lehrgang kostet CHF 27'600.– für die im Vertrag aufgeführten Leistungen, ohne Kosten für Einzelsupervision, Übernachtung und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt in Raten von CHF 2'300.–. Die Gebühr für das Aufnahmeverfahren beträgt CHF 250.–. In diesem Betrag sind alle weiteren Gespräche über eine mögliche Ausbildung am Institut inbegriffen. Während der Arbeitskonferenz kostet die Unterkunft mit Vollpension zirka CHF 1'000.–.

**Gruppengrösse**

Das Institut garantiert die Durchführung des Kurses bei zwölf unterschriebenen Verträgen. Die maximale Gruppengrösse beträgt 18 Teilnehmende, inklusive Gäste.

**Ort**

Die Seminartage finden in Bad Ragaz statt, im einzigartigen Ambiente des Hauses Bristol, am Intercity-Bahnhof, nur einige Minuten von der Autobahn A13 entfernt.

Die Arbeitskonferenz wird im Seminarhotel «Fürigen» ob Stansstad am Bürgenstock durchgeführt:  
[www.hotel-fuerigen.ch](http://www.hotel-fuerigen.ch).

**Kursleitung**

Die Seminare werden von erfahrenen Lehrenden aus verschiedenen Ländern geleitet. Bei fremdsprachigen Lehrenden besorgen wir eine deutsche Übersetzung. Für die Prozessbegleitung während des ganzen Kurrikulums engagiert [ias](http://ias.ch) eine Fachperson aus dem Kernteam. Mehr Informationen über die Lehrenden finden Sie auf unserer Homepage.

**Entscheidungshilfen**

In eine Ausbildung am [ias](http://ias.ch) investieren Sie viel Zeit, Geld und Energie. Ihre Entscheidung sollte deshalb wohl überlegt sein. Zur Entscheidungshilfe bieten wir Ihnen ein unverbindliches Vorgespräch mit der Institutsleitung an. Auf Wunsch senden wir Ihnen Referenzadressen ehemaliger Teilnehmender. Auf der Homepage finden Sie eine «Zukunftsreise»: [www.iasag.ch/docs/ias.zukunftreise.pdf](http://www.iasag.ch/docs/ias.zukunftreise.pdf), sowie einen Leitfaden für Ihre Entscheidungsfindung: [www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc](http://www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc).

**Kontakt**

<a href="http://ias.ch">ias</a>	T +41 81 302 77 03
Institut für angewandte Sozialwissenschaften AG	F +41 81 302 77 04
Bristol, Bahnhofstrasse 38	info@iasag.ch
CH-7310 Bad Ragaz	www.iasag.ch

[ias](http://ias.ch) ist von eduQua anerkannt. Dieses Zertifikat belegt eine hohe Qualität der Ausbildungsinstitution.